

Der Sommer und seine Folgen



Über Wochen war das Thema „Sommerhitze“ das Gesprächsthema der Republik. Und egal, ob es jetzt ein Jahrhundertsommer war oder nicht, Fakt ist, dass es eine extrem trockene und für alle Pflanzen sehr belastende Zeit war. Und auch jetzt, nachdem der Herbst langsam Einzug gehalten hat, und es wieder regelmäßiger regnet, sind die Folgen des Sommers überall sichtbar.

Viele Gehölze, Stauden und andere Pflanzen haben bereits ihre Blätter abgeworfen und sich so eine natürliche Verdunstungsbremse geschaffen. Aber auch wenn dieser Kniff die Pflanzen kurzfristig schützt, so schwächt der vorzeitige Verlust der Blätter die Pflanzen langfristig. Kommt es in den nächsten Jahren wieder zu langen Trockenperioden, dann kann es passieren, dass die Pflanzen ganz absterben. Es ist daher wichtig, Ihren Garten richtig und ausreichend zu wässern. Ich empfehle lieber weniger häufig aber dafür ausgiebig zu wässern, also statt jeden Abend einmal kurz

anfeuchten lieber zwei- oder dreimal in der Woche ausgiebig wässern. So kann das Wasser einsickern und auch die unteren Wurzelschichten erreichen.

Wer seinen Pflanzen dann noch die richtigen Nährstoffe zuführt, sollte dies in den Hauptwachstumszeiten im Frühjahr oder im frühen Herbst tun, um den Gartenpflanzen und Bäumen bei der Regeneration zu helfen. Die abgestorbenen Pflanzenteile sollten dann auch fachmännisch entfernt werden.

Wenn Sie Ihren Garten auf weitere warme und trockene Sommer vorbereiten möchten, dann sollten Sie auch einmal die Standorte Ihrer Pflanzen überprüfen. Viele Pflanzen haben diesen Sommer auch darum nicht gut überstanden, weil sie einen falschen Standort in der prallen Sonne hatten, wie z.B. Rhododendren, die eigentlich den Halbschatten lieben.

✍ Markus Vondenhoff 📷 flooy/pixabay

Sie erreichen uns bequem ohne Umsteigen mit den Linien 1, 11 und 21 -Haltestelle Marienhospital-.

FUSSPFLEGE & PODOLOGIE



friedrich-ebert-allee 100
52066 aachen
0241. 969 092 4
www.fussfuersorge.de

Feierlicher Wortgottesdienst



Am Vorabend zum Tag der Deutschen Einheit feierte der SPD Ortsverein Haaren-Verlautenheide gemeinsam mit dem Arbeitskreis SPD und der Kirche in St. Germanus einen Wortgottesdienst.

Die Kostbarkeit der Demokratie, des Friedens und der Einheit unterstrich Karl Schultheis, Mitglied des Landtages NRW in seiner Festrede. Dass die Musik ein Fenster zum Glauben ist, bewies die Chorgemeinschaft Haaren e.V. mit ihrer Dirigentin Katja Henkes-Rolle und Kantor Christian Debald an der Orgel.

Im Anschluss fand ein kleiner Sektempfang in den Räumlichkeiten der Arbeiterwohlfahrt in Haaren statt. ✍ + 📷 Nathalie Hüllenkremer

Feuerwehr



Am 25. August fand das Sommerfest der Feuerwehr Haaren statt. Mit Pony-Reiten, Bogenschießen und Überschlagsimulator wurde bereits am Nachmittag ein buntes Programm geboten. Bis spät in der Nacht wurde dann mit viel Musik und Showeinlagen gefeiert.

✍ + 📷 as